



## Kinder

Leben Kinder in Ihrem Haushalt? .....

Anzahl Ihrer Kinder

.....  
Name Kind 1 .....

Geburtsdatum Kind 1

Kindergeld ..... €  
Unterhaltseinnahmen .....  
Betrag

.....  
Name Kind 2 .....

Geburtsdatum Kind 2

Kindergeld ..... €  
Unterhaltseinnahmen .....  
Betrag

.....  
Weitere Kinder

## IHRE FINANZIELLE SITUATION

### Vermögen, Einnahmen, Ausgaben, Verbindlichkeiten

Bank- und Sparguthaben ..... €  
Guthaben

Mietausgaben ..... €  
Betrag (monatlich)

Wertpapiere / Aktien ..... €  
Gesamtwert

Entfällt in Zukunft

Lebens-/ Rentenversicherung ..... € / €  
Rückkaufwert / Prämie (jährl.)

Unterhaltsverpflichtungen ..... €  
Betrag (monatlich)

Bausparvertrag ..... € / €  
Angesparter Wert / Beitrag (jährl.)

Private Krankenversicherung ..... €  
Betrag (monatlich)

Sonstiges Vermögen ..... €  
Angesparter Wert

Ratenkredit ..... € / €  
Aktuelle Restschuld / Rate (mtl.)

Sontige Verbindlichkeiten ..... €  
Gesamthöhe

.....  
Sonstiges Vermögen, z.B. Gemälde, Schmuck, Kunst

.....  
Sonstiges Verbindlichkeiten, z.B. Privatdarlehen

Sonstige Einnahmen ..... €  
Gesamtbetrag (monatlich)

Sonstige Ausgaben ..... €  
Gesamtbetrag (monatlich)

.....  
Kommentar zu sonstigen Einnahmen und Ausgaben

### Weiteres Immobilienvermögen

..... €  
Anzahl der Immobilien .....

Geschätzter Wert aller Immobilien

..... €  
Gesamthöhe ausstehender  
Darlehen für diese Immobilie

Siehe Zusatzblatt für  
Immobilienvermögen

### Kontoverbindung

.....  
Kontoinhaber

.....  
Konto-Nr.

.....  
BLZ

.....  
Kreditinstitut

.....  
IBAN

.....  
BIC

# ANGABEN ZUM FINANZIERUNGSOBJEKT

## Basisangaben

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Anzahl der Geschosse

.....  
PLZ, Ort

Bauweise

Art der Immobilie ..... m<sup>2</sup>

- Massiv
- Holz
- Glas / Stahl
- Fachwerk mit Ziegeln
- Fachwerk mit Stroh / Lehm

Einfamilienhaus .....  
Gesamte Wohnfläche

Eigentumswohnung (ETW) .....  
Grundstücksgröße

Reihenhaus .....  
Baujahr

Doppelhaushälfte .....  
ETW-Bezeichnung (z.B. 3. OG rechts)

Zweifamilienhaus .....  
Dachgeschoss

Mehrfamilienhaus .....  
Keller

Grundstück .....  
Flachdach

Dachgeschoss

- Flachdach
- Voll ausgebaut
- Teilweise ausgebaut
- Nicht ausgebaut

- Keller
- Unterkellert
- Teilunterkellert
- Nicht unterkellert

.....  
ETW-Bezeichnung (z.B. 3. OG rechts)

Stellplätze oder Garagen

..... / .....  
Miteigentumsanteil (bei ETW)

.....  
Anzahl der Wohneinheiten (bei ETW)

.....  
Anzahl der Stellplätze

Einige Stellplätze sind vermietet

Siehe Teilungserklärung, Kaufvertrag oder Grundbuchauszug

..... €  
Höhe der Mieteinnahmen (monatlich)

## Zusätzliche Angaben

Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung)

..... € ..... m<sup>2</sup>  
Mieteinnahmen (monatlich) Vermietete Wohnfläche

Das Grundstück ist im Erbbaurecht vergeben

Das Objekt wurde in der Vergangenheit modernisiert

## Grundbuchangaben

..... Blatt (Band: optional)

..... / ..... m<sup>2</sup>  
Flur Flurstück Anteil Flur

Rechte in Abteilung II

..... € .....  
Betrag (wertmindernd) Beschreibung

.....  
Weitere Anmerkungen

## Bei Anschlussfinanzierung oder Modernisierung

..... € Der Marktwert stellt den aktuellen Wert der Immobilie dar.  
Marktwert Mögliche Quellen: Gutachten, Immobilienportale mit vergleichbaren Immobilien oder der ursprüngliche Kaufpreis.

### Bereits bestehende Darlehen

Immobilienkredit	..... €	..... €	..... €	.....
Mit dieser Finanzierung ablösen	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis Darlehensgeber (Bankname)

Immobilienkredit	..... €	..... €	..... €	.....
Mit dieser Finanzierung ablösen	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis Darlehensgeber (Bankname)

# IHR FINANZBEDARF

## Geplantes Vorhaben

Wofür soll das Darlehen verwendet werden?

Neubau ▶ weiter zu **1 2**  
Kauf ▶ weiter zu **2 3**

Kauf eines Neubaus vom Bauträger ▶ weiter zu **2**  
Modernisierung ▶ weiter zu **3 4**

Anschlussfinanzierung ▶ weiter zu **3 4**  
Kapitalbeschaffung ▶ weiter zu **4**

### 1 Kosten bei Neubau (eigenes Vorhaben)

..... € Grundstückkaufpreis	..... € Grundstückkaufpreis
..... € Außenanlage	Dazu gehören Entwässerungs- und Versorgungsanlagen sowie Einfriedungen und der Garten (etwa 5-10% der Herstellungskosten)
..... € Baunebenkosten	Dazu gehören Architekten- und Ingenieurs- sowie Behördenleistungen (etwa 5-10% der Herstellungskosten)

### 2 Kosten bei Kauf, Neubau oder Kauf eines Neubaus vom Bauträger

..... € Herstellungskosten / Kaufpreis	..... Anzahl Teilzahlungen	..... % / € Notargebühren
..... % / € Grunderwerbsteuer	Je nach Bundesland 3,5 - 6,5 %	..... % / € Maklergebühren

### 3 Kosten bei Kauf, Modernisierung oder Anschlussfinanzierung

Die Immobilie soll modernisiert werden

..... € Modernisierungskosten	..... Anzahl Teilzahlungen	..... € Renovierungskosten	Nicht werterhöhende Maßnahmen wie Malerarbeiten, kleinere Reparaturen etc.
----------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--

### 4 Kapitalbeschaffung

..... € Betrag	..... Kommentar
-------------------	--------------------

#### Weitere Kosten

..... € Mobiliarkosten	Mobiliar und Inventar, z.B. Einbauküche	..... € Eigenleistungen
..... € Sonstige Kosten	Alle Kosten, die keiner anderen Kategorie angehören	..... € Bereits beglichene Kosten

#### Haben Sie schon eine konkrete Vorstellung von Ihrer Finanzierung?

..... € Gesamtdarlehensbetrag	..... Zinsbindung	..... % Anfängliche Tilgung
----------------------------------	----------------------	--------------------------------

KfW-Förderung gewünscht ..... €  
KfW-Darlehen in Höhe von .....

Weitere Wünsche:

.....

# ERKLÄRUNG DER DARLEHENSNEHMER, EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN

## I. Darlehensvermittlung und Anschlussbetreuung

1. Hiermit beauftrage/n ich/ wir die \_\_\_\_\_ mit der Vermittlung eines Darlehens zur Immobilienfinanzierung sowie damit in Zusammenhang stehender Finanzdienstleistungen und Betreuung während der Auszahlung dieses Darlehens.
2. Ich/Wir bevollmächtige/n die \_\_\_\_\_ alle hierfür erforderlichen Unterlagen (Darlehensantrag, Objekt- und Bonitätsunterlagen etc.) an einen zur Finanzierung vorgesehenen Darlehensgeber weiterzuleiten, Konditionsangebote bei dem Darlehensgeber einzuholen und sämtlichen mit der Finanzierung zusammenhängenden Schriftverkehr für mich/uns entgegenzunehmen.
3. Hiermit bevollmächtige/n ich/wir die \_\_\_\_\_ ein Darlehensvertragsangebot des finanzierenden Darlehensgebers zur Weiterleitung an mich/uns entgegenzunehmen. Mir/Uns ist bekannt, dass eine verbindliche Darlehenszusage nur von einem Darlehensgeber selbst gegeben werden kann und dass Darlehenszusagen von Darlehensgebern jederzeit widerrufen werden können insbesondere, wenn sich Abweichungen zu den von mir gemachten Angaben herausstellen.

4. Ich versichere/ wir versichern, dass gegen mich/uns bisher keine Zwangsmaßnahmen (z.B. Gehaltspfändung, Zwangsversteigerung, Insolvenzverfahren) eingeleitet wurden. Ich/Wir bin/sind meinen/ unseren Zahlungsverpflichtungen in der Vergangenheit immer ordnungsgemäß nachgekommen.

**Ich handle/Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).**

**Ich/Wir versichere/versichern, alle vorstehenden Angaben nach bestem Wissen, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Falsche Angaben können gegebenenfalls zu einer Vertragsaufhebung führen.**

## II. Datenschutzrechtliche Hinweise bezüglich Auskunfteien

Datenübermittlung an die **SCHUFA** und Befreiung vom Bankgeheimnis:

Der Vertragspartner (Darlehensgeber/Bank/Sparkasse) übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Vertragspartner insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

Datenübermittlung an **Creditreform** für Freiberufler und Selbständige:

Der Darlehensgeber übermittelt der Wirtschaftsauskunftei Creditreform im Rahmen der Beantragung bonitärer Leistungen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Voranschrift sowie Anfragegrund) zum Zweck der Bonitätsprüfung. Rechtsgrundlage dieser Datenübermittlungen sind Art. 6 Abs. 1b und Art. 6 Abs. 1f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Darlehensgeber oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der Creditreform dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Darlehensgeber insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die bei der Creditreform vorliegenden Informationen werden an den Darlehensgeber übermittelt. Die Creditreform wird den Kunden nicht nochmals gesondert über die erfolgte Datenübermittlung an den Darlehensgeber benachrichtigen.

Bei der Creditreform kann jederzeit auf Anforderung eine Auskunft über die die eigene Person betreffenden gespeicherten Daten verlangt werden, die diese den ihr angeschlossenen Unternehmen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit weitergibt.

Die Creditreform stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung im Einzelfall glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie unter <https://www.creditreform.de/EU-DSGVO/>

## III. Datenschutzhinweise bzgl. der Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanfrage

Für die Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanfrage werden die Daten von Ihrem Kundenbetreuer und von weiteren in die Vermittlung involvierten Unternehmen, unter anderem der EUROPACE-Plattform, verarbeitet.

Hierzu hat Ihr Ansprechpartner Ihnen entsprechende Datenschutzhinweise der involvierten Unternehmen zur Verfügung gestellt. Sollte dies nicht zutreffen, sprechen Sie ihn bitte an!

#### IV. Mitwirkungspflicht Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID)

1. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind gemäß § 154 Abs. 2a der Abgabenordnung meine/unsere steuerliche Identifikation bekannt zu geben.
2. Sofern die Steuer-ID bis zum Vertragsschluss nicht mitgeteilt wurde, teilen Sie diese dem betreffenden Kreditinstitut bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht).
3. Kreditinstitute sind ab dem 01.01.2018 gesetzlich dazu verpflichtet die Steuer-ID für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten zu erheben und aufzuzeichnen.
4. Bei Missachtung der Mitwirkungspflicht muss die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Das Kreditinstitut ist bei unzureichender Mitwirkung verpflichtet, dies festzuhalten und dem BZSt mitzuteilen.

#### V. Hinweis zur Nutzung des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens

Der Darlehensgeber kann das automatisierte Verfahren zur Übermittlung von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch zur Prüfung von Darlehensanträgen nutzen. Dies gilt auch für die Übermittlung von Anträgen auf Auskunft aus dem Grundbuch gemäß § 133 Abs. 4 Grundbuchordnung. Der Darlehensgeber kann die übermittelten Daten nur dann

nutzen, wenn der Kunde bereits (Mit-)Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des betroffenen Grundstücks ist. Die Datennutzung bezieht sich auf sämtliche Grundbücher in die der Kunde als (Mit-)Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter eingetragen ist oder wird.

Mit meiner/unserer Unterschrift stimme/n ich/wir den obigen Versicherungen sowie der Nutzung des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens (Ziffer V) zu.

Die weiteren Hinweise habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

## ZUSATZBLATT: IMMOBILIENVERMÖGEN

### Immobilienvermögen

Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße)	€	m <sup>2</sup>
	Wert der Immobilie	Gesamte Wohnfläche
Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung)	€	m <sup>2</sup>
	Mieteinnahmen (monatlich)	Vermietete Wohnfläche

### Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)
Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)

### Immobilienvermögen

Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße)	€	m <sup>2</sup>
	Wert der Immobilie	Gesamte Wohnfläche
Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung)	€	m <sup>2</sup>
	Mieteinnahmen (monatlich)	Vermietete Wohnfläche

### Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)
Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)

### Immobilienvermögen

Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße)	€	m <sup>2</sup>
	Wert der Immobilie	Gesamte Wohnfläche
Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung)	€	m <sup>2</sup>
	Mieteinnahmen (monatlich)	Vermietete Wohnfläche

### Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)
Immobilendarlehen	€	€	€		
	Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch	Rate (mtl.)	Restschuld, aktuell offener Betrag	Zinsbindung bis	Darlehensgeber (Bankname)